Bezeichnung:
Steuernummer:

Anlage Gem

Erfassungshilfe

Steuerbefreiung von Körperschaften, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen (§ 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG, § 3 Nr. 6 GewStG und §§ 51 bis 68 AO)

Allgemeines

1 Prüfungszeitraum von / bis

2 Die Körperschaft verfolgt kirchliche Zwecke — 1 = Ja

3 Die Körperschaft verfolgt mildtätige Zwecke — 1 = Ja

Gemeinnützige Zwecke

4 Die Körperschaft verfolgt folgende gemeinnützige Zwecke: ...

Satzung/Gebührenordnung

5 Datum der zurzeit gültigen Satzung

6 Die Satzung

1 = liegt dem Finanzamt vor; 2 = wird gesondert übermittelt

7 Datum des zurzeit gültigen Beschlusses über die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge, Umlagen und Aufnahmegebühren

8 Der Beschluss lt. Z. 7

1 = liegt dem Finanzamt vor; 2 = wird gesondert übermittelt

Gesamteinnahmen

9 Gesamteinnahmen des Jahres 2026 (einschließlich Beiträge, Spenden, Zuschüsse, Einnahmen aus der Vermögensverwaltung und aus wirtschaftlichen Betätigungen, Umsatzsteuer)

9a Gesamteinnahmen des Jahres 2025 (einschließlich Beiträge, Spenden, Zuschüsse, Einnahmen aus der Vermögensverwaltung und aus wirtschaftlichen Betätigungen, Umsatzsteuer)

9b Gesamteinnahmen des Jahres 2024 (einschließlich Beiträge, Spenden, Zuschüsse, Einnahmen aus der Vermögensverwaltung und aus wirtschaftlichen Betätigungen, Umsatzsteuer)

Wirtschaftliche Betätigung

10 Die Einnahmen des Jahres 2026 (einschließlich der Umsatzsteuer) aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben (einschließlich Zweckbetriebe) betragen mehr als 50.000 € (wenn ja: weiter ab Z. 11; wenn nein: weiter ab Z. 25) — 1 = Ja; 2 = Nein

Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

11 Bezeichnung des steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs ...

12 Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer)

13 Ausgaben

14 Überschuss/Fehlbetrag

Summe

13 Summe Einnahmen aus allen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben (einschließlich Umsatzsteuer)

14 Summe Ausgaben aus allen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben

15 Summe Überschuss/Fehlbetrag aus allen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben

Zweckbetriebe

18 Bezeichnung des Zweckbetriebs ...

19 Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer)

24 Summe Einnahmen aus allen Zweckbetrieben (einschließlich Umsatzsteuer)

Mildtätige Zwecke

25 Wir erklären, dass wir Personen selbstlos unterstützen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind (§ 53 Nr. 1 AO). — 1 = Ja

26	Wir erklären, dass wir Personen selbstlos unterstützen, die wirtschaftlich nach § 53 Nr. 2 AO hilfebedürftig sind.	1 = Ja
27	Für die Personen lt. Z. 26 liegen Aufzeichnungen über die wirtschaftliche Hilfsbedürftigkeit vor. Soweit keine Aufzeichnungen vorliegen, konnte hierauf aufgrund der Bewilligung nach § 53 Nr. 2 S. 7 AO verzichtet werden.	1 = Ja; 2 = Nein
28	Wir erklären, dass wir Personen selbstlos unterstützen, die wirtschaftlich nach § 53 Nr. 3 AO hilfebedürftig sind.	1 = Ja

Einrichtungen der Wohlfahrtspflege

30	Wir erklären, dass mindestens zwei Drittel der Leistungen der Einrichtung hilfebedürftigen Personen (§ 53 Nr. 1 bis 3 AO) zugute kommen. Von der Hilfebedürftigkeit haben wir uns überzeugt. Aufzeichnungen darüber liegen vor.	1 = Ja; 2 = Nein
31	Wir erklären, dass der Zweckbetrieb der Wohlfahrtspflege nicht des Erwerbs wegen unterhalten wird. Aufzeichnungen darüber liegen vor.	1 = Ja; 2 = Nein

Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre

Finanzierungsbedarf des Jahres 2026

32	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	
33	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	

Finanzierungsbedarf des Jahres 2025

34	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	
35	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	

Finanzierungsbedarf des Jahres 2024

36	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	
37	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	

Betrieb eines Krankenhauses

38	Wir erklären, dass die Voraussetzungen des § 67 AO für die Annahme eines Zweckbetriebes erfüllt sind.	1 = Ja; 2 = Nein

Durchführung von sportlichen Veranstaltungen gegen Entgelt

39	Einnahmen aus sportlichen Veranstaltungen	

Verzicht auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze nach § 67a Abs. 2 AO

Nur auszufüllen, wenn auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichtet wird oder bereits in den Vorjahren verzichtet wurde.

40	Wir erklären hiermit nach § 67a Abs. 2 AO erstmals, dass wir auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichten. Uns ist bekannt, dass uns die Erklärung für mindestens fünf Veranlagungszeiträume bindet.	1 = Ja; 2 = Nein
41	Kalenderjahr, für das auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichtet worden ist:	
42	Die fünfjährige Bindungsfrist ist noch nicht abgelaufen.	1 = Ja; 2 = Nein
43	Wenn nein: Die fünfjährige Bindungsfrist ist abgelaufen mit dem Veranlagungszeitraum:	
44	Wir erklären hiermit, dass wir weiterhin auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichten (keine neue Bindungsfrist).	1 = Ja; 2 = Nein
45	Wir widerrufen hiermit den Verzicht auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze (keine weiteren Angaben zu den Z. 46 bis 49b erforderlich).	1 = Ja; 2 = Nein
46	Sportler des Vereins haben für ihre sportliche Betätigung oder für die Benutzung ihrer Person, ihres Namens, ihres Bildes oder ihrer sportlichen Betätigung zu Werbezwecken von dem Verein oder einem Dritten über die Aufwandsentschädigung hinaus Vergütungen oder andere Vorteile erhalten.	1 = Ja; 2 = Nein
47	Vereinsfremde Sportler haben für die Teilnahme an Veranstaltung(en) von dem Verein oder einem Dritten im Zusammenwirken mit dem Verein über eine Aufwandsentschädigung hinaus Vergütungen oder andere Vorteile erhalten.	1 = Ja; 2 = Nein

Sportliche Veranstaltungen, die nach § 67a Abs. 3 S. 1 AO Zweckbetriebe sind

48 Einnahmen aus sportlichen Veranstaltungen, die nach § 67a Abs. 3 S. 1 AO Zweckbetriebe sind

48a Ausgaben für sportliche Veranstaltungen, die nach § 67a Abs. 3 S. 1 AO Zweckbetriebe sind

48b Überschuss/Fehlbetrag aus sportlichen Veranstaltungen, die nach § 67a Abs. 3 S. 1 AO Zweckbetriebe sind

Andere sportliche Veranstaltungen, die nach § 67a Abs. 3 S. 2 AO steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe sind

49 Einnahmen aus anderen sportlichen Veranstaltungen, die nach § 67a Abs. 3 S. 2 AO steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe sind

49a Ausgaben für andere sportlichen Veranstaltungen, die nach § 67a Abs. 3 S. 2 AO steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe sind

49b Überschuss/Fehlbetrag aus anderen sportlichen Veranstaltungen, die nach § 67a Abs. 3 S. 2 AO steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe sind

Rücklagen zum Ende des letzten Jahres des Prüfungszeitraums

Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO für folgende Vorhaben

50 Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO für folgende Vorhaben ...

Betrag

Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO für die beabsichtigte Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern, die zur Verwirklichung der steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke erforderlich sind

54 Zu ersetzendes Wirtschaftsgut ...

54a Voraussichtliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten für neues (Ersatz-)Wirtschaftsgut

54b Zuführung Rücklage: Reguläre Absetzung für Abnutzung für bisheriges Wirtschaftsgut

54c Zuführung Rücklage: Wenn höhere Zuführung erforderlich: Gesamtbetrag der Zuführung (Nachweis wird gesondert übermittelt)

54d Auflösung der Rücklage

54e Kumulierte Rücklage

Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO

58 Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO

Rücklage für den Erwerb von Gesellschaftsrechten zur Erhaltung der prozentualen Beteiligung nach § 62 Abs. 1 Nr. 4 AO an einer Kapitalgesellschaft

59 Name der Kapitalgesellschaft, Finanzamt, Steuernummer

Betrag

Zuführung von Vermögen / Ausstattung anderer Körperschaften

63 Zuführung zum Vermögen nach § 62 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 und Abs. 4 AO (gegebenenfalls "0" eintragen)

Vermögensausstattung nach § 58 Nr. 3 AO

Nur für Körperschaften, die im Prüfungszeitraum Mittel nach § 58 Nr. 3 AO weitergegeben oder erhalten haben

Zuwendungen zur Vermögensausstattung an eine steuerbegünstigte Körperschaft oder juristische Person des öffentlichen Rechts

64 Wir haben einer steuerbegünstigten Körperschaft oder einer juristischen Person des öffentlichen Rechts Mittel zur Vermögensausstattung zugewendet. 1 = Ja; 2 = Nein

Zuwendungen zur Vermögensausstattung

65 Empfängerkörperschaft, Finanzamt, Steuernummer ...

Begünstigter Zweck

Betrag

Mittel zur Vermögensausstattung von einer steuerbegünstigten Körperschaft

69 Wir haben von einer steuerbegünstigten Körperschaft Mittel zur Vermögensausstattung erhalten. 1 = Ja; 2 = Nein

Mittel zur Vermögensausstattung

70 Geberkörperschaft, Finanzamt, Steuernummer _____

Begünstigter Zweck _____ ...

Betrag _____

Nicht in Erfüllung des Satzungszwecks geleistete unentgeltliche Zuwendungen

74 Es haben Mitglieder, Gesellschafter oder außenstehende Personen unentgeltliche Zuwendungen erhalten, die nicht in der Erfüllung des Satzungszweckes geleistet wurden. _____ 1 = Ja; 2 = Nein

Nicht satzungsgemäße unentgeltliche Zuwendungen

75 Zuwendungsgrund _____

Betrag _____